

SCHWECHAT WAR ZU

~~Wien 2.9.92~~

Thalerhof: Gestern war 'Aufnahme'

Graz. — Für Grazer Verhältnisse herrschte ein „Mordsgedränge“, das Fliegerfans einen seltenen Anblick bot: Es tummelten sich nämlich am Thalerhof gestern mittag gleich fünf Passagiermaschinen auf einem Fleck. Der triftige Hintergrund: Weil Wien-Schwechat infolge Nebels praktisch gesperrt war, wurde der Steirer-Airport kurzerhand zum Ausweichflughafen auserkoren.

Und so düsten der Reihe nach zwei AUA-Jets MD 80 und 82, eine deutsche DLT-Maschine, ein Rheintal-Flieger sowie eine Boeing 737 der ungarischen Staatslinie Malev herein und besetzten das örtliche Vorfeld.

Das alles erfolgte sehr zur Freude des Thalerhofschen Verkehrsleiters Anton Glieder: Durch die wunderbare Jet-Vermehrung trudeln in der Flughafenkasse zusätzliche Landegebühren ein. Ein bisschen durfte auch Linz-Hörsching mitnaschen, wo ebenfalls Maschinen niedergingen, die ansonsten für Schwechat bestimmt gewesen wären.

9.1.1992 KLEINE